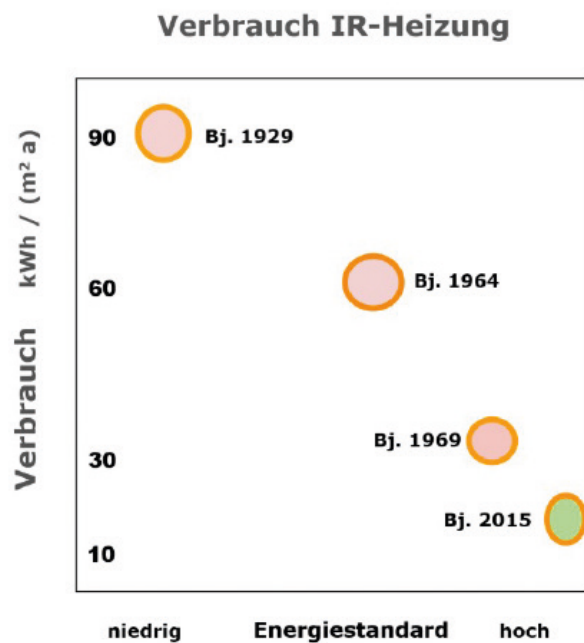


Verbrauch einer Infrarot-Heizung Überblick



Kurz-Erläuterung

Der Verbrauch einer IR-Heizung hängt von dem Energiestandard der Immobilie ab (niedrig / hoch).

In der Grafik sind unterschiedliche Objekte eingetragen.

Angegeben sind am Kreis das Baujahr, auf der linken Achse der zugehörige Verbrauch pro Wohnfläche, bezogen auf ein Jahr (a). Die Werte sind jeweils nach der Sanierung.

Bei dem hellgrünen Kreis handelt es sich um ein Gebäude neuester Bauart, aber zusätzlich mit einer Lüftung (dezentral) mit WRG (Wärmerückgewinnung).

Eine „normale“ Wohnung hat Werte deutlich über 100 !

Erläuterungen

Einleitung:

Für die Grafik (oben) wurden die Werte von einigen Objekten nach mindestens einem Jahr Nutzung aufgetragen.

Es zeigt sich, dass diese Werte sehr stark variieren, insbesondere wenn man bedenkt, dass eine „normale“ Immobilie einen Verbrauch von größer 100 Einheiten hat.

Beschreibung der Objekte:

Objekt Neubau (grüner Kreis)

Das Haus ist ein MFH (Mehrfamilienhaus) im KfW 55 Standard. Also kein übertrieben aufwendiger Energiestandard. Die Besonderheit liegt in der Kombination einer IR-Heizung mit einer dezentralen Lüftung + WRG (Wärmerückgewinnung). Damit erreicht man dann bei diesem 12 Parteien Haus phantastische Werte.

Wärme, welche im Haus bleibt, muss nicht erst teuer erzeugt werden. An sich ist dies logisch, nur wird es nicht konsequent bei den Gebäuden umgesetzt.

Bei einem Neubau lohnt es sich schon auf die Wärmedämmung zu achten.

Die anderen Objekte sind Altbauten, welche zwar saniert wurden, aber eben nur in kleinerem Umfang.